Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 36 (1949)

Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

radikale politische Umwälzung der Helvetik, die Reformbestrebungen, die von Einsiedeln und St. Urban ausgingen, und Minister Stapfers neue Schulorganisation. Weiter spürt er der Tätigkeit des Erziehungsrates, der Inspektoren und Schulmeister nach. Die Abschnitte über Lehrerbesoldungen und Schuleinrichtungen entbehren, wenn man sie im Abstand von 150 Jahren liest, nicht eines gewissen Humors. Vor allem aber interessieren die Kapitel über den Unterrichtsbetrieb, die Fächer, das Lehrverfahren und die Klasseneinteilung, die Unterrichtszeit und den Schulbesuch. Einzelheiten möchten wir nicht verraten, sondern jedem Kollegen empfehlen, die flüssig und sorgfältig geschriebene Arbeit, für die wir dem Verfasser zu herzlichem Dank verpflichtet sind, zu studieren und damit sein geschichtliches und heimatkundliches Wissen zu bereichern.

OBWALDEN. Einkehrtag. Die weltliche Lehrerschaft Obwaldens traf sich am 27. August im Aufgebothaus Flüeli ob Sachseln zum zweiten Einkehrtag. Die verschiedenen Exerzitien fallen nach unsern Ferienansätzen etwas ungünstig, und so möge als teilweiser Ersatz ein jährlicher Einkehrtag zu einem lieben und segensreichen seelischen Bedürfnisse werden. Eine Singmesse gab die Einstimmung zu den an christlicher Philosophie rei-

chen Vorträgen von H. H. Xaver Kloos aus dem Pallottinerheim Morschach. Sie zeigten uns den Christen, wie er auf sicherem Fundamente in der heutigen Zeit stehen soll, wie groß und erhaben aber auch die Verantwortung des Erziehers dadurch wird. Eine kurze Segensandacht als Zusammenfassung der Vorträge, von H. H. P. Kloos in einprägsame Gebete geformt, schloß diese in allen Teilen gelungene geistliche Tagung. Nun bleibt der Dank an alle jene, die zum Gelingen beitrugen, aber das noch Schwerere: das Gehörte in segensreiche Tat umzuwandeln.

GLARUS. Filialkonferenz. Am 13. August erlebten die Lehrer des Glarner Mittel- und Unterlandes eine Konferenz eigenster Prägung. Konferenz ist die übliche Bezeichnung, Lehrausgang trifft aber den Nagel auf den Kopf. Mit dem Schnellzug erreichten wir die Stadt Zürich, reisten dann weiter nach Kloten, um den großen Flughafen zu besichtigen. Aus vielen Staaten hatten die Riesenvögel parkiert, und manch einer rüstete zur Heimreise oder zur Weiterfahrt.

In verdankenswerter Weise stellte uns die Direktion der Swissairgesellschaft einen Führer zur Verfügung. Herr Kern hat uns während vollen zwei Stunden fließend und sehr anschaulich über die technischen Einzelheiten der verschiedenen Ma-

Es ist kaum vorstellbar,

was im demnächst erscheinenden, 3400 Spalten, 2000 Textbilder, Bildtafeln, Tabellen, Karten, Literaturangaben etc. umfassenden

neuen Schweizer Lexikon in 2 Bänden

alles enthalten ist! Wer dieses höchst aktuelle, objektive, gründlich, genau und verständlich bearbeitete Nachschlagewerk besitzt, weiß alles, was der gebildete Mensch heutzutage wissen muss.

Wer es jetzt

zum Subskriptionspreis von Fr. 44.- pro Band

bestellt, spart Fr. 20.—

Auf Wunsch auch monatliche Ratenzahlungen von Fr. 10.— Illustrierter Gratisprospekt bereitwilligst durch

Buchhandlung Stocker, Luzern, Kapellgasse 5

Telephon (041) 24948

Postcheck VII 2331